

Curriculum der Jahrgangsstufe 6 am Reismann-Gymnasium Paderborn Fach Geschichte

konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	mögliche Themen / Unterrichtsvorhaben	Medienkompetenzrahmen	übergeordnete Kompetenzerwartungen des Lehrplans	zeitlicher Umfang
Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen				insgesamt 16 US
		1.1 Geschichte – Begegnungen mit der Vergangenheit	2 US	
<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler (SuS) beschreiben exemplarisch das (auch digitale) Forschen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an frühgeschichtlichen Funden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen an die Geschichte - Quellenarten und -gattungen 	<p>Produzieren und Präsentieren</p> <p><i>Medienprodukte und Präsentation:</i> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen</p> <p><i>Gestaltungsmittel:</i> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p><i>Quelldokumentation:</i> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1). - unterscheiden zwischen Quelle und Darstellung und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3). - stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1). 	

	1.2. Lebensformen in der Steinzeit			6 US
<p>Sachkompetenz: Die SuS unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit.</p> <p>Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - älteste Spuren menschlichen Lebens - Leben in der Altsteinzeit und neolithische Revolution - fakultativ: Internetrecherche zu Höhlenmalereien - fakultativ: Metallzeitalter 	<p>Bedienen und Anwenden</p> <p><i>Medienausstattung:</i> Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p> <p><i>Digitale Werkzeuge:</i> verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <p><i>Datenorganisation:</i> Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.</p> <p>Informieren und Recherchieren</p> <p><i>Informationsrecherche:</i> Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p><i>Informationsauswertung:</i> themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1). - beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3). - informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturellen Kontakt sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5). - treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1). - ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2). - wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4). - präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6). 	

		<p>Analysieren und Reflektieren</p> <p><i>Medienanalyse:</i> die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren</p> <p><i>Identitätsbildung:</i> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4). 	
	1.3 Hochkulturen am Beispiel Ägyptens			8 US
<p>Sachkompetenz: Die SuS erklären den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf die Entstehung der Hochkultur Ägyptens.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Nils - Gesellschaftsstrukturen - Religion, Götterwelt, Totenkult - Alltag, Pyramidenbau 	<p>Informieren und Recherchieren</p> <p><i>Informationsrecherche:</i> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p><i>Informationsauswertung:</i> themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p><i>Informationsbewertung:</i> Informationen, Daten und Ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers / der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2). - beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4). - stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). - treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entschei- 	

		<p>Produzieren und Präsentieren</p> <p><i>Medienprodukte und Präsentation:</i> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen</p> <p><i>Gestaltungsmittel:</i> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p><i>Quellendokumentation:</i> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>Analysieren und Reflektieren</p> <p><i>Meinungsbildung:</i> die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p> <p><i>Selbstregulierte Mediennutzung:</i> Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p>	<p>dungen für eine historische Untersuchung (MK 1).</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2). - wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). - präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). - beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2). - beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). - erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5.) - erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	
--	--	---	--	--

Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum				insgesamt 24 US
	2.1 Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis			12 US
<p>Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland).</p> <p>Sachkompetenz: Die SuS vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Griechische Polis - Kolonisation: Ursachen - Handel - Attische Demokratie - Gesellschaft - Vergleich Sparta – Athen - fakultativ: Alltagsleben (Olympia, Götterwelt, Kultur, Frauenbild etc.) 	<p>Informieren und Recherchieren</p> <p><i>Informationsrecherche:</i> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p><i>Informationsauswertung:</i> themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p><i>Informationsbewertung:</i> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>Kommunizieren und Kooperieren</p> <p><i>Kommunikations- und Kooperationsprozesse:</i> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1). - benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers / der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2). - beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4). - informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturellen Kontakt sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5). - identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6). - beschreiben im Rahmen eines Themenfel- 	

		<p><i>Kommunikations- und Kooperationsregeln:</i> Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</p> <p>Problemlösen und Modellieren</p> <p><i>Prinzipien der digitalen Welt:</i> grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen</p> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <p><i>Medienprodukte und Präsentation:</i> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen</p> <p><i>Gestaltungsmittel:</i> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	<p>des historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2). - wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). - wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5). - unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1). - beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2). - beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). - bewerten menschliches Handeln in der 	
--	--	---	--	--

			<p>Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5.) - erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). - erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). 	
	2.2 Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum			12 US
<p>Sachkompetenz: Die SuS erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica.</p> <p>Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung Roms (Mythos vs. Realität) - Die römische Republik - Expansion der römischen Herrschaft - Die römische Republik in der Krise? - Cäsar – Verteidiger der Republik oder neuer König? - Augustus – (k)ein Alleinherrscher? - Römer und Germanen – un- 	<p>Informieren und Recherchieren</p> <p><i>Informationsrecherche:</i> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.</p> <p><i>Informationsauswertung:</i> themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.</p> <p><i>Informationsbewertung:</i> Informationen Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1). - benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2). - unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3). 	

<p>Sachkompetenz: Die SuS stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar.</p> <p>Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen den Wert der römischen Familienbeziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (früher – heute).</p> <p>Sachkompetenz: Die SuS vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive.</p> <p>Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete.</p>	<p>versöhnliche Nachbarn?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Roms Untergang inkl. Völkerwanderung - fakultativ: römische Familie, Frauen, Sklaven, Wohnen, Berufe, Wirtschaft und Handel - fakultativ: Vergleich mit China 	<p>erkennen und kritisch bewerten.</p> <p>Produzieren und Präsentieren <i>Medienprodukte und Präsentation:</i> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren: Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p><i>Gestaltungsmittel:</i> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p><i>Quelldokumentation:</i> Standards der Quellenangabe beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>Bedienen und Anwenden <i>Medienausstattung:</i> Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p> <p><i>Digitale Werkzeuge:</i> verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4). - informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturellen Kontakt sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5). - identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6). - benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). - treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1). - recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2). - unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3). - wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler 	
--	---	---	---	--

		<p>Analysieren und Reflektieren</p> <p><i>Identitätsbildung:</i> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p> <p><i>Selbstregulierte Mediennutzung:</i> Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p> <p>Problemlösen und Modellieren</p> <p><i>Prinzipien der digitalen Welt:</i> grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen</p>	<p>Medien an (MK 4).</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5). - präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). - unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1). - beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2). - beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). - bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). - erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5.) - erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	
--	--	--	--	--

			<ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). - hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4). 	
Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten des Mittelalters				insgesamt 20 US
	3.1 Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation			14 US
<p>Sachkompetenz: Die SuS erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich.</p> <p>Die SuS erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft.</p> <p>Die SuS beschreiben exemplarisch Konflikte zwischen weltli-</p>	<p>Herrschaft im Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbreitung des Christentums - Das Frankenreich - Karl der Große - Grundherrschaft - Lehnswesen - Königtum - Investiturstreit 	<p>Produzieren und Präsentieren</p> <p><i>Medienprodukte und Präsentation:</i> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren: Möglichkeiten des Veröffentlichens / Teilens kennen und nutzen</p> <p><i>Gestaltungsmittel:</i> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p><i>Quelldokumentation:</i> Standards der Quellenangabe beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2). - beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4). - identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6). - treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1). 	

<p>cher und geistlicher Macht.</p>		<p>Kommunizieren und Kooperieren <i>Kommunikations- und Kooperationsprozesse:</i> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p><i>Kommunikations- und Kooperationsregeln:</i> Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten.</p> <p>Analysieren und Reflektieren <i>Medienanalyse:</i> Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren</p> <p><i>Identitätsbildung:</i> Chancen und Herausforderungen von Medien für Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). - präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). - unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1). - beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2). - erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6). 	
	<p>3.2 Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster</p>	<p>Informieren und Recherchieren <i>Informationsrecherche:</i> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.</p> <p><i>Informationsauswertung:</i> themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p>		<p>6 US</p>
<p>Urteilskompetenz: Die SuS hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ständegesellschaft - Leben der Bauern - Leben der Ritter - Das Leben auf der Burg - Das Kloster - Heutige Sicht auf das Mittelalter – zutreffend oder unrealis- 		<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1). - benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers / der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2). 	

	<p>tisch?</p>	<p><i>Informationsbewertung:</i> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p><i>Informationskritik:</i> unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen kennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4). - informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturellen Kontakt sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5). - identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6). - recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2). - wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). - wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5). - beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden 	
--	---------------	---	---	--

			<p>Kategorien (UK 2).</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). - bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). - erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5.) - erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). - erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). - hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4). 	
gesamt: Jahrgangsstufe 6				60 US